

Spiel und Sport wird großgeschrieben

Große Freude herrschte am Freitagnachmittag bei den Schülerinnen und Schülern der Schönbrunner Grundschule. Es gab Geld für ein Sport- und Spielgerät.

Schleusegrund/Schönbrunn – Viel genutzt wird von den Kindern schon der beliebte Ballplatz, der vor zwei Jahren eingeweiht werden konnte. Die kleine Bellana Luhn bedankte sich am Freitag dafür noch einmal bei Landrat Thomas Müller, Landtagsabgeordneten Henry Worm und Stefanie Schmidt vom Förderverein ihrer Schule. „Der Ballplatz gefällt uns sehr gut und für uns alle ist es die schönste Freizeitbeschäftigung“, meinte sie. Schulleiterin Ines Annemüller hatte zuvor die Gäste an der erst vor vier Jahre alten Grundschule begrüßt. Da die Kinder aber im Sport noch viel mehr machen wollen als Ballspielen – zum Beispiel klettern, turnen oder Rolle vor- und rückwärts – gibt es auch wieder neue Wünsche. Um die zu finanzieren brachten der Landrat und der Landtagsabgeordnete einen Zuwendungsbescheid für ein neues Spielgerät über 3300 Euro mit.

Die Schulleiterin würdigte in diesem Zusammenhang auch das Engagement des Schulfördervereins, der die Schule prima unterstütze, beispielsweise auch bei einer Fahrt nach Erfurt in diesen Tagen. Vieles gehe nur in Zusammenarbeit von Förderverein, Eltern und Lehrerschaft, betonte dann auch Landrat Thomas Müller. Und da das neue Spielgerät

eine Menge Geld koste, „gibt es zum Glück ein paar Leute, die das ganze mitfinanzieren.“ Thüringens Innenminister Jörg Geibert habe ihm daher den Scheck für den Förderverein der Schönbrunner Grundschule übergeben, den er am Freitag gerne an die Adressaten überbrachte. „Wenn ihr die ersten Klimmzüge macht, würde ich gerne einmal vor-

beikommen und mir das anschauen“ meinte Landrat Thomas Müller unter dem Applaus der Kinder und Lehrer, bevor sich der Schulchor unter Leitung von Anke Leipold mit einem stimmungsvollen Lied bei den Gästen bedankte.

Bevor das neue Spielgerät aber aufgebaut werden kann, sind noch eine Probleme zu lösen, wie sich bei einem kurzen Rundgang über das Schulhofgelände herausstellte. Einige bauliche (und damit auch finanzielle) Fragen sind in Bezug auf die Beschaffenheit des Bauplatzes zu klären. Auch eine Sitzgruppe aus Beton auf dem Schulhof müsste aus Sicherheitsgründen einen anderen Standplatz erhalten, wenn das Spielgerät kommt. Übrigens bewirteten die Kinder vor der Scheckübergabe ihre Gäste mit Fisch, den sie im Rahmen eines Projekttag selbst zubereitet hätten. „Ganz lecker“, so der Kommentar von Landrat Thomas Müller und den anderen Gästen für die köstliche Überraschung. *esi*



Landrat Thomas Müller und MdL Henry Worm überbrachten am Freitag einen Scheck über 3300 Euro für ein neues Sport- und Spielgerät. Stefanie Schmidt vom Förderverein und Schulleiterin Ines Annemüller dankten im Namen der Kinder.

Foto: E. Sittig